

HOCHFELDEN DORFSPIEGEL

05/2026 oktober
november

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 09.11.2026





Liebe Hochfelderinnen Liebe Hochfelder

Die Sommerferien sind vorbei und der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe, Sie konnten einige erholsame Tage mit Ihren Liebsten geniessen. Für alle, die es gerne heiss mögen, war es wohl ein perfekter Sommer – für unsere Natur leider weniger.

Die Kulturen unserer Bauern litten stark unter der Hitze und der anhaltenden Trockenheit. Auch unsere Wälder haben damit zu kämpfen, insbesondere die Buchen. Wie gross die Schäden tatsächlich sind, wird sich wohl erst im nächsten Frühjahr zeigen, wenn klar wird, welche Bäume nicht mehr austreiben. Umso mehr dürfen wir uns glücklich schätzen, dass unser Grundwassersee uns weiterhin mit genügend Wasser versorgt. Dadurch war es möglich, unseren Bauern in beschränktem Umfang Wasser für die Bewässerung ihrer Felder zur Verfügung zu stellen.

Dann kam am 28. August der Hagel. Das heftige Unwetter zerstörte einen grossen Teil der Kulturen in Hochfelden und Umgebung. Zahlreiche Autos, Dächer und Solaranlagen wurden beschädigt, Keller und Garagen standen unter Wasser. Leider wurden auch Kinder, die sich nach dem Schwimmunterricht auf dem Nachhauseweg befanden, vom Gewitter überrascht und verletzt. Solche Ereignisse führen uns einmal mehr vor Augen, wie unberechenbar und kraftvoll die Natur sein kann.

Bereits kurz vor unserem Nationalfeiertag hatte uns die anhaltende Trockenheit beschäftigt. Das Feuerverbot musste damals auch auf das Siedlungsgebiet ausgeweitet werden. Für unsere Bundesfeier bedeutete dies: kein Feuerwerk und damit einen etwas ruhigeren Abend. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Unser Gastredner Daniel Jositsch lockte zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer an, und die Frauenriege hatte alle Hände voll zu tun, um die rund 500 Gäste zu verpflegen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – ohne Euch wären solche Anlässe nicht möglich.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren von «Bier, Wein & Sein» sowie an das Grümpiteam. Dank Eurem Engagement läuft etwas in unserem Dorf. Es freut mich immer wieder zu sehen, mit wie viel Einsatz und Begeisterung gerade auch junge Leute etwas auf die Beine stellen.

Am 28. August durfte ich an unserem Behördenanlass die abtretenden Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber verabschieden und gleichzeitig die neuen Behördenmitglieder begrüssen. Den Zurückgetretenen danke ich nochmals herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für unsere Gemeinde. Den neu Gewählten wünsche ich viel Freude, Erfolg und Befriedigung bei ihren neuen Aufgaben.

Auch im Gemeinderat stehen neben den üblichen Alltagsgeschäften verschiedene grössere Themen an. Dazu gehören derzeit das Budget, die SEVO, die Überbauung im Dorf sowie die künftige Unterbringung

der flüchtenden Personen, die momentan noch in Bülach untergebracht sind. Für Letztere konnte inzwischen eine Lösung gefunden werden: Die Gemeinde konnte in Hochfelden eine Wohnung anmieten und damit die noch benötigten Plätze vorerst sicherstellen. Wie sich die Situation im Flüchtlingswesen weiterentwickelt, lässt sich allerdings nur schwer abschätzen.

Am 27. Oktober 2026 findet im Schulhaus Wisacher ein Informationsabend statt.

Ein Schwerpunkt des Abends wird die Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) sein. Das Thema ist komplex, betrifft letztlich aber uns alle. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und Ihre Fragen direkt zu stellen. Ebenfalls informieren wir über den aktuellen Stand der Überbauung im Dorf sowie über weitere aktuelle Themen aus der Gemeinde.

Ich freue mich, wenn möglichst viele Hochfelderinnen und Hochfelder den Weg ins Schulhaus Wisacher finden und sich aus erster Hand über die aktuellen Themen unserer Gemeinde informieren.

Euer Gemeindepräsident
Stefan Bickel

AGENDA

27. September 2026
ABSTIMMUNG UND WAHLEN

29. September 2026, nachmittags
PLAUDERBÄNKLI
beim Gemeindehaus

5. - 16. Oktober 2026
HERBSTFERIEN SCHULE

27. Oktober 2026, abends
INFORMATIONSANLASS
Schulhaus Wisacher

2. & 3. November 2026
HERBSTMARKT BÜLACH
Altstadt Bülach

7. November 2026, 9.00-15.00
FLOHMARKT
Schulhaus Wisacher

10. November 2026, abends
RÄBELIECHTLIUMZUG
Start: Schulhaus Wisacher

14. November 2026, 10.30-11.00
GSCHICHTLIMORGE
Bibliothek Hochfelden

29. November 2026
ABSTIMMUNG UND WAHLEN

GEMEINDERAT

GEMEINDERATS- VERHANDLUNGEN

vom 24. August 2026

NEUE SIEDLUNGSENTWÄSSERUNGS- VERORDNUNG – BELEUCHTENDER BERICHT VERABSCHIEDET

Der Gemeinderat hat den Beleuchtenden Bericht zur neuen Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) verabschiedet. Die neue SEVO ersetzt die bisherige Regelung und schafft eine zeitgemässe Grundlage für die Ableitung und Behandlung des Abwassers sowie den Umgang mit Regenwasser auf dem Gemeindegebiet.

Mit der Revision werden die Bestimmungen an die heutigen gesetzlichen und fachlichen Vorgaben angepasst. Gleichzeitig werden Zuständigkeiten und Pflichten klarer geregelt. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Umgang mit Regenwasser: Dieses soll nach Möglichkeit vor Ort versickern, zurückgehalten oder anderweitig dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt werden, anstatt unnötig der Kanalisation zugeleitet zu werden.

Im Zusammenhang mit der neuen SEVO werden auch die Gebühren und deren Bemessung neu geregelt. Das Gebührenmodell ist darauf ausgerichtet, die Kosten der Siedlungsentwässerung verursachergerecht und langfristig kostendeckend zu finanzieren. Die Vorlage wurde durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) geprüft. Auch der Preisüberwacher hat die vorgesehenen Gebühren beurteilt und keine Einwände erhoben.

Der Beleuchtende Bericht mit den detaillierten Erläuterungen zur Vorlage, zum Gebührenmodell und zu den finanziellen Auswirkungen wird rechtzeitig auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Am Dienstag, 27. Oktober 2026 findet eine Informationsveranstaltung statt. Dabei wird die Bevölkerung über die neue SEVO, das Gebührenmodell und die wesentlichen Änderungen informiert. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Fragen zur Vorlage zu stellen.

Die neue Siedlungsentwässerungsverordnung wird der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2026 zur Genehmigung unterbreitet.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE- VERWALTUNG WÄHREND DER SOMMERFERIEN 2027

Die in den vergangenen Jahren während der Sommerferien geltenden reduzierten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung haben sich bewährt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diese im Jahr 2027 versuchsweise auszuweiten.

Während der Sommerferien 2027 ist die Gemeindeverwaltung von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet und an sämtlichen Nachmittagen für den Publikumsverkehr geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können weiterhin nach vorgängiger Vereinbarung wahrgenommen werden.

Nach den Sommerferien werden die Erfahrungen ausgewertet und die Regelung für die Folgejahre neu beurteilt.

EINBÜRGERUNG

Der Gemeinderat hat einer Familie das Bürgerrecht der Gemeinde Hochfelden erteilt. Die Aufnahme erfolgt unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes.

ÜBERARBEITUNG DES GENERELLEN ENTWÄSSERUNGSPLANS

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Hochfelden aus dem Jahr 2002 wird aufgrund der baulichen Entwicklung sowie neuer gesetzlicher und fachlicher Vorgaben überarbeitet. Als wichtige Grundlage dafür ist zunächst der Zustand der öffentlichen Abwasserleitungen zu erfassen.

Der Gemeinderat hat die AWEKA Kanalreinigung AG, Nürensdorf, mit der Zustandserfassung mittels Kanal-TV zum Betrag von CHF 10'758.10 beauftragt. Die Arbeiten erfolgen etappiert: Rund zwei Drittel der vorgesehenen Leitungen werden noch im Jahr 2026 untersucht, die restlichen im Jahr 2027.

Die Aufnahmen werden soweit möglich durch die Gemeindewerke ausgewertet. Externe Fachpersonen werden nur bei Bedarf beigezogen. Damit können der externe Aufwand und die Kosten für die GEP-Überarbeitung reduziert werden. Über die weiteren Arbeiten wird nach Abschluss

und Auswertung der Zustandserfassung entschieden.

VERANSTALTUNGSBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat der Kantonsschule Zürcher Unterland die Bewilligung erteilt, den traditionellen Kanti-OL am 21. September 2026 mit rund 100 Schülerinnen und Schülern im Strassbergwald durchzuführen.

Ebenfalls bewilligt wurde das Jubiläum «50 Jahre Schulhaus Wisacher» mit der Einweihung des neuen Kindergartens. Der Anlass findet am Samstag, 5. Juni 2027, auf dem Gelände der Schulanlage Wisacher statt.

VERBANDSVORSTAND ZWECK- VERBAND FEUERWEHR HÖRI-HOCHFELDEN

Der Gemeinderat hat für die Amtsdauer 2026 bis 2030 Markus Fitze, Hochfelden, als zusätzliches Mitglied des Verbandsvorstandes des Zweckverbands Feuerwehr Höri-Hochfelden wiedergewählt. Als dessen Stellvertreter wurde Bruno Imboden, Höri, ebenfalls für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

BUDGET 2027 DES FRIEDHOF- ZWECKVERBANDS BÜLACH

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2027 bis 2030 des Friedhof-Zweckverbands Bülach genehmigt. Das Budget sieht bei einem Aufwand von CHF 1'258'400 und einem Ertrag von CHF 213'000 einen durch die Verbandsgemeinden zu tragenden Aufwandüberschuss von CHF 1'045'400 vor. Der Anteil der Gemeinde Hochfelden beträgt CHF 53'300. Für das Jahr 2027 sind keine Investitionen vorgesehen.

UNTERHALT KUGELFANGANLAGE «IM MAAS»

Bei der gemeinsam von den Gemeinden Hochfelden und Höri betriebenen 300-m-Schiessanlage «Im Maas» sind Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Kugelfängen erforderlich. Gleichzeitig werden die Geschossrückstände entfernt und fachgerecht entsorgt.

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeiten zum Betrag von CHF 6'154.15 genehmigt. Die Kosten werden gemäss

geltendem Kostenteiler zu 64.5 % von der Gemeinde HÖRI und zu 35.5 % von der Gemeinde Hochfelden getragen.

ABSCHLUSS EINER CYBERVERSICHERUNG

Die bisher über den IT-Dienstleister RIZ AG bestehende Versicherungsdeckung für Cyberrisiken wurde durch die Versi-

cherungsgesellschaft aufgehoben. Um die finanziellen Folgen von Cyber-Ereignissen abzusichern, hat der Gemeinderat den Abschluss einer eigenen Cyberversicherung bei der Mobiliar Versicherung beschlossen. Die Jahresprämie beträgt CHF 3'977.40 bei einem Selbstbehalt von CHF 5'000 pro Schadenereignis.

GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUERN

Von sechs abgeschlossenen Grundstückgewinnsteuerfällen resultierte in zwei Fällen ein steuerbarer Gewinn. Die daraus erzielten Grundstückgewinnsteuern belaufen sich auf rund CHF 135'000. In den übrigen Fällen fiel aufgrund von Schenkungen, Umlegungen oder Erbvorbezügen keine Grundstückgewinnsteuer an.

INHALT

GEMEINDERAT

- 04 Gemeinderats-Verhandlungen**

GEMEINDEVERWALTUNG

- 06 Kontakt**
- 06 Impressum**
- 07 Allgem. Informationen**
- 09 Neue biometrische ID**

SCHULEN

- 10 Kontakte Primarschule**
- 11 Neues Schuljahr**
- 12 Tagesstrukturen**
- 14 Volkshochschule Bülach**

JUGEND

- 17 AJUGA**

GESUNDHEIT UND SOZIALES

- 18 Spital Bülach Vorträge**
- 19 Allgem. Informationen**
- 20 Suchtprävention**

BIBLIOTHEK

- 21 Bibliothek**

KIRCHEN

- 22 Reformierte Kirche Bülach**
- 25 Katholische Kirche Bülach**

VEREINE

- 28 Chrabeltrëff**
- 29 Frauenriege**
- 30 Impressionen Bier, Wein&Sein**
- 31 SeniorInnen-Turnen**
- 32 Anmeldung Weihnachtsmarkt**
- 33 Vaki-Turnen**
- 34 Schiessverein**

HOCHFELDEN PERSÖNLICH

- 37 Lina Gelfert & Silas Küng**

RÜCKSEITE

- 40 Flohmarkt**

ADRESSE

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4 | 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch | info@hochfelden.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

TELEFONNUMMERN

Hauptnummer, alle Verwaltungsabteilungen
044 442 35 00

Abteilung Einwohnerdienste
Karolina Zeder | Selina Etter | Jacqueline Balmer
044 442 35 10

Abteilung Steuern
Robin Löpfe
044 442 35 20

Abteilung Finanzen
Alexandra Loretz | Noémie Zeder
044 442 35 30

Abteilung Soziales
Doris Meier
044 442 35 40

Abteilung Präsidiales
Beatrice Wüthrich
044 442 35 50

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, dorfspiegel@hochfelden.ch
Layout: Andrea Lobsiger Bild + Design | Titelbild: Andrea Lobsiger
Druck: gndruck ag, Bachenbülach |  Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen.

Redaktionsschluss: 9. November 2026, mittags um 12.00 Uhr

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:	Kleininserate	88 mm × 55 mm	CHF 20.00
	Kleininserate für gratis abzugebende Gegenstände	88 mm × 55 mm	gratis

Werbeinserate:	1/1 Seite	180 mm × 232 mm	CHF 250.00
	1/2 Seite quer	180 mm × 114 mm	CHF 125.00
	1/2 Seite hoch	88 mm × 232 mm	CHF 125.00
	1/4 Seite quer	180 mm × 55 mm	CHF 75.00
	1/4 Seite hoch	88 mm × 114 mm	CHF 75.00
	1/8 Seite quer	88 mm × 55 mm	CHF 50.00

Wiederholungsrabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (**mind. 300 dpi, separat – nicht im Dokument eingebettet – beilegen**), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

Januar – Februar: jeden 1. Montag im Monat

März – November: jeden Montag

Dezember: jeden 2. Montag im Monat

Kartonabfuhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

KESB, BÜLACH NORD

KINDES- & ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Feldstr. 99, 8180 Bülach

Tel. 044 863 15 10 | Fax 044 863 15 39

kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag 8.00-12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Mittwoch 08.00-12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr

Freitag 08.00-13.30 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

PIKETTDIENST

WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der

Telefonnummer 079 300 89 58

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 07.00 – 17.00 Uhr

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben: Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach

Telefon: 044 863 13 00

Fax: 044 863 13 11

E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch

Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 -12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Mittwoch 08.00 -12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr

Freitag 08.00-13.30 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist die Telefonnummer 117 zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.



Im Fokus:
Aromatherapie

Vortrag: Aromatherapie

Donnerstag, 05.11.2026

Zeit: 18.30 - 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 40.- | Ort und Organisator: VHS Bülach

Fokus: Grundlagen der Aromatherapie, praktische Anwendungstipps und Portraits von zehn äth. Ölen.

Interaktiver Abend: "starke Nerven"

Donnerstag, 12.11.2026

Zeit: 19:30 - 22:00 Uhr

Kosten: Fr. 60.- | Ort: Drogerie Krämer, Bülach

Fokus: Wissen über Kräuter, ätherische Öle fürs Nervensystem und praktische Entspannungsübungen.

Drogerie Krämer in Bülach
044 860 44 14 | www.drogerie-kraemer.ch

Mauro Perotto

Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt

8182 Hochfelden

Tel. 044 860 93 10

Fax 044 860 63 02

8154 Oberglatt

Tel. 044 850 32 40



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

NEUE BIOMETRISCHE IDENTITÄTSKARTE – AB NOVEMBER HABEN SIE DIE WAHL

Ab dem 2. November 2026 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger erstmals eine biometrische Identitätskarte beantragen. Die neue ID ist mit einem Chip ausgestattet, auf dem neben den persönlichen Daten ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert sind. Dadurch soll der Schutz vor Fälschungen und Identitätsmissbrauch weiter verbessert werden.

BIOMETRISCH ODER WEITERHIN OHNE CHIP?

Der Bezug der neuen biometrischen Identitätskarte ist freiwillig. Auch künftig kann eine herkömmliche Identitätskarte ohne Chip beantragt werden.

Welche Variante sinnvoll ist, hängt insbesondere von der Verwendung ab:

- Wer innerhalb der EU reist, dem wird die neue biometrische Identitätskarte empfohlen.
- Wer die Identitätskarte hauptsächlich als Ausweis innerhalb der Schweiz benötigt, kann weiterhin die nicht biometrische Identitätskarte wählen.

Bereits ausgestellte Identitätskarten ohne Chip bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig und können bis dahin weiterhin für Reisen in die EU verwendet werden.

WO KANN DIE NEUE ID BEANTRAGT WERDEN?

Hier gibt es einen wichtigen Unterschied: Die biometrische Identitätskarte kann nicht bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden beantragt werden. Da für ihre Ausstellung biometrische Daten erfasst werden müssen, erfolgt die Beantragung beim kantonalen Passbüro.

Dies gilt auch für das Kombiangebot Pass + Identitätskarte – unabhängig davon, ob eine Identitätskarte mit oder ohne Chip gewählt wird.

Die Identitätskarte ohne Chip kann hingegen weiterhin wie bisher bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden beantragt werden.



Die Gebühren für die biometrische Identitätskarte entsprechen denjenigen der bisherigen Identitätskarte ohne Chip.

GUT ZU WISSEN

Die biometrische Identitätskarte ist nicht mit der künftigen E-ID zu verwechseln. Die biometrische ID ist ein physisches amtliches Ausweis- und Reisedokument. Die E-ID hingegen dient künftig dazu, sich in der digitalen Welt elektronisch auszuweisen; sie ist kein Reisedokument.

Weitere Informationen zur neuen biometrischen Identitätskarte finden Sie beim Bundesamt für Polizei (fedpol) sowie unter [schweizerpass.ch](https://www.schweizerpass.ch).

PRIMARSCHULE HOCHFELDEN

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden
www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Katja Eisenring
Telefon 044 512 28 40*
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Schulverwaltung

Martina Kälin und Priska Meier
Telefon 043 411 57 28*
info@schule-hochfelden.ch

* Gesprächstermine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Schulverwaltung:
08.00-11.00 Montag – Freitag
13.30-15.30 Dienstag und Donnerstag
Die Schulverwaltung bleibt am Montag,
26. Oktober 2026 ausnahmsweise
geschlossen.

Während den Schulferien ist die Schulverwaltung unregelmässig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns während dieser Zeit per E-Mail: info@schule-hochfelden.ch

Schulsozialarbeit

Lena Hildenbrand
Telefon 043 444 04 77* / 079 212 30 52
schulsozialarbeit@schule-hochfelden.ch

Anwesend:

09.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag

Tagesstrukturen

Leitung: Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21
tagesstrukturen@schule-hochfelden.ch

Termine

05.10. – 16.10.2026
Herbstferien

27.10.2026
Schulpflegesitzung

02. – 03.11.2026
Schulfrei, Herbstmarkt und
Weiterbildungstag

10.11.2026
Räbeliechtliumzug

24.11.2026
Schulpflegesitzung

Alle Termine und aktuellen Informationen entnehmen Sie jeweils der Webpage www.schule-hochfelden.ch.

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach

044 860 55 51

www.mfierzag.ch



HERZLICH WILLKOMMEN IM NEUEN SCHULJAHR

Mit dem neuen Schuljahr 2026/27 ist auch bei uns wieder Leben in die Schule eingekehrt. Insgesamt 25 Kinder sind neu in den 1. Kindergarten gestartet und 20 Schülerinnen und Schüler haben ihren ersten Schultag in der 1. Klasse erlebt.

Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden in der Turnhalle mit unserem traditionellen Begrüssungsritual herzlich willkommen geheissen. Gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal durften sie ihren besonderen ersten Schultag feiern und wurden in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start, ein schönes Einleben und ein spannendes, abwechslungsreiches Schuljahr. Mögen sie viele lehrreiche und fröhliche Stunden erleben und dabei neue Freundschaften schliessen und viele schöne Erinnerungen sammeln.

Herzlich willkommen und einen guten Start ins Schuljahr 2026/27!



TAGESSTRUKTUREN PRIMARSCHULE

Die Tagesstrukturen der Primarschule Hochfelden sind mit erfreulich hohen Belegungszahlen ins neue Schuljahr gestartet. Besonders schön ist, dass zahlreiche neue Kinder unser Betreuungsangebot nutzen. Sie haben sich rasch eingelebt und sind bereits gut in die bestehenden Gruppen hineingewachsen. Der Start ist somit rundum gelungen.

Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das Angebot erweitert. Der Mittagstisch findet neu an allen Wochentagen statt. Auch am Mittwoch können die Kinder künftig bis 13.30 Uhr betreut werden. Damit kann die Betreuung noch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien und den Schulalltag abgestimmt werden.

Bereits im zweiten Jahr läuft das gemeinsam mit der Gemeinde Höri lancierte Pilotprojekt für die Ferienbetreuung. Während der letzten Sommerferienwoche wurden an zwei Tagen insgesamt sechs Kinder aus Hochfelden und Höri betreut. Die beiden Tage boten ein abwechslungsreiches Programm. Ein Ausflug führte zum Elefantenbach in Zürich, wo die Kinder gemeinsam einen erlebnisreichen Tag verbrachten. Natürlich durfte ein feines Glacé nicht fehlen. Am zweiten Tag sorgte eine kleine Olympiade für Bewegung und Spass. Zudem wurde gemeinsam gebacken und eigenes Kräuteröl hergestellt. Die Kinder genossen die abwechslungsreichen Aktivitäten und das Zusammensein mit den anderen Kindern.

Auch für die Herbstferien war eine Ferienbetreuung geplant. Aufgrund fehlender Anmeldungen wird diese jedoch nicht durchgeführt. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt sind dennoch wertvoll. Sie zeigen, dass eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit interessante Möglichkeiten bietet und Potenzial für zukünftige Angebote vorhanden ist.





— SAVE THE DATE —

05. Juni 2027

50 Jahre
Schulhaus Wisacher
Hochfelden



Gossweiler

Präzision Tiefbau Beratung Vermessung Kunden Kompetenz Engagement Vernetzung Sanierung Landmanagement Recht und Bau
Wasser Innovation
«Wir liefern gute Lösungen»
Raum und Verkehr Konstruktion Baustelle Flexibilität Freude Planung
Dienstleistung Geoinformatik Austausch Energie Realisierung
Wissen Infrastruktur Dynamik

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

www.gossweiler.com



KURSPROGRAMM Oktober - November 2026

Geschichte, Politik

Ungarn 1956 bis heute – 70 Jahre Ungarnaufstand

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor
Do, 29. Okt. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Hungersnot in der Schweiz 1816 – Das Jahr ohne Sommer

Dr. Nicole Billeter, Historikerin
Di, 3. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Die USA nach den Midterms – Quo Vadis?

Ulrich Büttner, Historiker
Mi, 11. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Wiener Kongress 1814/15 – Die Schweiz im neuen Europa

Dr. Marco Jorio, Historiker, Autor, Publizist
Di, 17. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Schweizer Migrationsgeschichte

Prof. em. Dr. André Holenstein, Prof. für ältere Schweizer Geschichte

Mi, 25. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Menschen, Gesellschaft

Einblicke hinter Gefängnismauern

Andreas Naegeli, Direktor Justizvollzugsanstalt Pöschwies
Mi, 27. Okt. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Finanzielle Planung der Pensionierung

Andreas Lichtensteiger, Geschäftsführer VermögensPartner
Emil Soliva, Fachmann Personalvorsorge
Do, 12. Nov. / 19.00 – 21.00, CHF 40

Nachlassplanung für Patchworkfamilien und Konkubinatspaare

Dr. iur.L.L.M. Kezia Bader, Rechts- und Erbschaftsberaterin
Mo, 16. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 40

So gelingt nachhaltig konsumieren in der Schweiz

Natalie Vieli, Geografin
Di, 24. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Kunst, Kultur, Reisen

Grenzerfahrung – Die Umwanderung der Schweiz entlang der Landesgrenze

Heinz Egli, Weitwanderer
Di, 10. Nov. / 19.00 – 20.30, CHF 35

Natur, Umwelt, Technik, IT

Bitcoin und Blockchain verstehen und anwenden – Onlinekurs

Jürg Kradolfer, Ökonom, Wirtschaftsprüfer, Cert. Bitcoin Prof.
Mi, 7., 14., 21., 28. Okt., 19.00 – 21.00
CHF 220 (inkl. Bitcoin im Wert von CHF 20)

Neues vom James Webb Space Teleskop

Men J. Schmidt, Wissenschaftspublizist Astronomie/Raumfahrt
Mi, 21. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Die Reise des Wassers –

Führung in der Abwasserreinigung

Fr, 23. Okt., 10.00 – 11.30, CHF 30

Wunder der Natur – Tiere in Staaten

Dr. Reto Künzler, Biologe
Mi, 4. Nov., 19.00 – 20.30, CHF 35

Compi-Zmorge: Fotos organisieren und verwalten

Kevin Rechsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa, 7. Nov., 09.00 – 11.30, CHF 60

Die Rolle der Schweiz in der Weltraumforschung

Michael Weinmann, Moderator, Redaktor SRF
Mi, 21. Okt. 19.00 – 20.30, CHF 35

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Regulation des Nervensystems

Nadine Meier, Instruktorin Nervensystemregulation
Ramona Precher-Volkart, Fitnessinstructorin
Do, 22. Okt., 19.00 – 21.00, CHF 40

Psychosomatische Beschwerden in der TCM

Cong Ruan, Naturheilpraktikerin, TCM-Therapeutin
Mo, 26. Okt., 19.00 – 20.30, CHF 35

Aromatherapie

Angela Krämer, Dipl. Drogistin HF
Do, 5. Nov., 18.30 – 21.00, CHF 40

Stimme im Alter

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Mo, 9. Nov – 14. Dez. (6x), 14.15 – 15.30, CHF 270

Wut als Zauberkraft

Katja Stockmann, Körpertherapeutin, Pädagogin
Do, 19. Nov., 19.00 – 20.30, CHF 35

Formen, Gestalten, Geniessen

Töpferkurs

Lea Knöpfel, Lehrerin für Gestaltung und Kunst
Di, 27. Okt. – 1. Dez. (5x), 18.00 – 21.00
CHF 400 (exkl. Material ca. CHF 40-60)

Im Weinkeller unterwegs

Simone Monstein, Winzerin bei Hamacht Weine
Sa, 7. Nov., 9.00 – 12.00
CHF 90 (inkl. Degustation und Imbiss)

Bewegung Einstieg jederzeit möglich

Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin
Jeweils am Dienstag, 15.00 – 16.30

Yoga

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Yoga 60+, jeweils am Donnerstag, 9.00 – 10.00
Yin Yoga, jeweils am Montag, 19.40 – 20.55

Wasserfitness

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer
Stadel, jeweils am Dienstag, 18.10 – 19.00
Stadel (Frauen), jeweils am Dienstag, 19.10–20.00

Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa

Stadel, jeweils am Mittwoch, 7.10 – 8.00

Sprachen

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch



Anmeldung



Gesangsunterricht auf hohem Niveau
bei Opernsolistin/Gesangspädagogin
mit internationaler Qualität &
langjähriger Bühnenerfahrung
oder
Auftritt bei Ihrem stilvollen Anlass
*«...mit sehr schönen stimmlichen Möglichkeiten
 & bewegender Authentizität.»*



Professional Operasinger & Voice teacher
jahrelange Bühnenerfahrung u. a. am Opernhaus Zürich
CAS Classical Music Performance Singing, Zurich University of the Arts
Master Classical Singing & Voice teacher, State University of Music Karlsruhe
+41(0)78 934 00 54 / rebeccasbraem@bluewin.ch
www.rebeccasusannebraem.com

Fleisch- + Wurstwaren | Käse + Milchprodukte | regionale Spezialitäten



Hof-Metzgerei
Volkart
Hütte Hochfelden

DIENSTAG - FREITAG
08:00 - 12:00 | 16:00 - 18:30 UHR

Hof-Metzgerei Volkart | Windlach
Hütte Hochfelden | Hochfelden

SAMSTAG
08:00 - 13:00 UHR

044 858 19 52
www.hofimhasli.ch

ANZEIGEN



Praxis für medizinische Massagen



Dayami Tantanini
Breitestrasse 10
8182 Hochfelden

+41 76 531 55 02
www.dayami-tantanini.com



Fenster
Türen
Innenausbau
Küche & Bad
Reparaturen
Insektenschutz

natürlich
nach Wunsch!

Pschreinerei
avoni AG

Steigstrasse 1 | 8182 Hochfelden | 044 860 00 25 | schreinerei-pavoni.ch

NEWS RUND UM DIE AJUGA

Liebe Leser*innen

VERSTÄRKUNG FÜR DIE AJUGA

Nach einer personell herausfordernden Zeit dürfen wir uns über Verstärkung im AJUGA-Team freuen. Neu dabei sind Noah Lorin Kern und Giulia Santos Iglesias. Noah ist 21 Jahre alt, kommt aus Winterthur und hat eine kaufmännische Lehre abgeschlossen. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport, reist und verbringt Zeit mit Freunden. Im Rahmen seines Vorpraktikums erhält er bei uns einen Einblick in die Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit und kann dabei herausfinden, ob dieses Berufsfeld auch längerfristig zu ihm passt. Giulia ist 20 Jahre alt, kommt aus Eglisau und hat ihre Ausbildung als Fachfrau Betreuung abgeschlossen. Ihre Freizeit verbringt sie gerne auf Reisen, mit ihrer Familie oder in der Natur. Wir freuen uns sehr, die beiden bei uns im Team begrüßen zu dürfen.

LEBENDIGE SOMMERABENDE AUF DEM SKATY

Trotz der personellen Ausfälle während der vergangenen Monate konnten die Mittwochabende in Hochfelden regelmässig stattfinden. Gemeinsam mit Miles und verschiedenen Schnuppernden durfte ich viele schöne und lebendige Abende auf dem Skaty verbringen. Die Treffen wurden auch während der Sommerzeit sehr gut besucht und zeigten einmal mehr, wie wichtig dieser Treffpunkt für die Jugendlichen der

Gemeinde geworden ist. Besonders erfreulich ist, dass mittlerweile Jugendliche unterschiedlichen Alters zusammenkommen. Dadurch entstehen neue Kontakte über die einzelnen Altersgruppen hinweg, jüngere und ältere Jugendliche begegnen sich selbstverständlich und es entwickelt sich ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Hochfelder Jugend.

EIN NEUES SCHULJAHR BEGINNT

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien waren wir auch dieses Jahr wieder in der Schule zu Besuch, um die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse kennenzulernen und ihnen die AJUGA vorzustellen. Letzte Woche durften wir die Klasse von Frau Bauer begrüßen und ihnen zeigen, welche Angebote und Möglichkeiten ihnen in den kommenden Jahren offenstehen. Diese jährlichen Schulbesuche sind für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ermöglichen einen ersten persönlichen Kontakt und sorgen dafür, dass die Kinder bereits früh wissen, an wen sie sich bei Fragen, Anliegen oder auch einfach für gemeinsame Freizeitaktivitäten wenden können.

Es grüsst euch eure AJUGA mit Stipe, Giulia und Noah.

Bis bald in der Gemeinde.



Wasserschlacht Wisacher im Juni 26



AJUGA-Bus im Wisacher

Öffentlicher Vortrag

Spital Bülach 

Chronischer Schmerz? Wie Sie aktiv dagegen vorgehen



Wer Schmerzen hat, bleibt zu Hause, heisst es oft. Doch stimmt das wirklich? Ist stillhalten die beste Therapie? Hilft nicht vielmehr Bewegung, Schmerzen zu lindern und zu überwinden?

Die Referenten geben Einblicke in ein so vielfältiges Themengebiet. Sie zeigen, wie sich chronische Schmerzen verstehen lassen – und wie Sie aktiv gegen Schmerzen vorgehen. Sie vermitteln Wissen über Praxis und Erfolgsgeschichten.

Referent:innen

Dr. med. Andreas Grüner
Leitender Arzt Schmerzklinik

Dr. med. Raluca Mija
Oberärztin Schmerzklinik

Julian Minzer
Co-Leiter Physiotherapie

Anmeldung online

spitalbuelach.ch/vortrag-chronischer-schmerz26

Datum & Zeit

Mi, 28. Oktober 2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort

Spital Bülach, Konferenzraum D02

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung unter:



Wenn die Bauchwand schwach wird – neue Lösungen in der Chirurgie



Wenn die Bauchwand schwach wird, denken viele zunächst an einen Bruch. Häufig liegt jedoch ein Auseinanderweichen der geraden Bauchmuskeln vor, die sogenannte Rektusdiastase.

Der Referent gibt Einblicke in die Krankheitsbilder von Bauchwandbrüchen und der Rektusdiastase. Er erläutert, mit welchen Symptomen sich die Erkrankungen bemerkbar machen, welche Therapien es gibt – und ob eine Operation überhaupt in jedem Fall nötig ist.

Referent

Dr. med. Assim Abu Tair
Leitender Arzt Chirurgie

Ort

Spital Bülach, Konferenzraum D02

Anmeldung online

spitalbuelach.ch/vortrag-bauchwandschwaeche26

Datum & Zeit

Mi, 11. November 2026, 19 bis 20.30 Uhr

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung unter:



Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach

www.spitalbuelach.ch
info@spitalbuelach.ch, Telefon +41 44 863 22 11

KINDER- UND JUGEND- HILFEZENTRUM KJZ

Mütter- und Väterberatung

Unsere Mütter- und Väterberaterinnen unterstützen Familien mit Baby und Kleinkind bis 5 Jahre. Sie beantworten Ihre Fragen zu: Entwicklung, Pflege, Ernährung, Schlaf oder Erziehung. Wenn sich in Ihrer Familie viel verändert und der Alltag neu ist, unterstützen wir Sie gerne. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.zh.ch/kjz-buelach



kjz Bülach

Nächste Beratungsstelle Bülach

Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach (im Erdgeschoss des
Geschäftshauses Arkade beim
Parkplatz Sonnenhof der Migros)

Beratung ohne Anmeldung

Montag 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 16.00 Uhr

Telefonische Beratung

Täglich von 8.30 und 11.30 Uhr,
sowie 14.00 bis 17.00 Uhr
043 259 95 00

Beratung auf Termin

Mittwoch ganzer Tag
Freitag Morgen

Termine können auch online gebucht werden.

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlastungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Ange-

hörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung. Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.

Auskunft unter Telefon. **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENST

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach bietet täglich frische Mahlzeiten an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und zwei Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 10.45 und 12.15 Uhr von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern nach Hause geliefert.

Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung CHF 22.00. Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung übernimmt die Gemeinde die Hälfte der Kosten.

Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant «Im Grampen».

Bestellungen und Anfragen:

Telefon 044 861 80 00

E-Mail info@sarb.ch

SPITEX-DIENSTLEISTUNGEN

Stiftung Alterszentrum Region
Bülach Spitex

Feldstrasse 72, 8180 Bülach

Telefon **044 861 82 70**

Mail info-spitex@sarb.ch

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **0800 33 66 55** an.

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Einsatzleitung Tel. 044 388 25 00,
werktags 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unabhkömmlich. Sie werden zu Hause abgeholt.

Die Fahrten werden monatlich via Sammelrechnung abgerechnet.

Detaillierte Informationen zum Tarifsysteem finden Sie unter:

www.srk-zuerich.ch/fuer-sie-da/hilfe-im-alltag/tarife-fahrgast

Stark im Alltag

Das Leben verläuft selten geradlinig. Ein Kind verliert ein Fussballspiel. Eine Jugendliche beginnt ihre Lehre. Ein Vater versucht, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Eine Seniorin gestaltet ihren Alltag nach der Pensionierung neu. Mal läuft alles leicht, mal stolpern wir. Das gehört zum Leben. Entscheidend ist nicht, ob wir auf Hindernisse treffen, sondern wie wir ihnen begegnen.

Genau dafür brauchen wir Lebenskompetenzen. Sie helfen uns, Entscheidungen zu treffen, mit Gefühlen umzugehen, Konflikte zu lösen, Unterstützung anzunehmen oder nach einem Rückschlag wieder aufzustehen. Es sind Fähigkeiten, die uns im Alltag Orientierung geben und uns ein Leben lang begleiten. Lebenskompetenzen bedeuten jedoch nicht, dass uns alles gelingt oder dass wir Schwierigkeiten einfach wegstecken. Herausforderungen kosten manchmal Mut, Kraft und Ausdauer. Nicht jeder Schritt gelingt auf Anhieb. Entscheidend ist, dass wir die Erfahrung machen: Ich kann aus Fehlern lernen. Ich kann neue Wege finden. Ich darf mir Hilfe holen. Und ich kann weitergehen, in meinem eigenen Tempo.

Niemand wird mit diesen Fähigkeiten geboren. Sie entwickeln sich Schritt für Schritt – in der Familie, in der Schule, im Verein, am Arbeitsplatz oder in der Nachbarschaft. Dort, wo Menschen zuhören, ermutigen, Verantwortung übertragen und Vertrauen schenken. Und dort, wo wir die Erfahrung machen: Ich darf ausprobieren. Ich darf Fehler machen. Ich kann daran wachsen. Wer gelernt hat, mit schwierigen Situationen konstruktiv umzugehen, braucht seltener Alkohol, Nikotin, andere Suchtmittel oder problematische Verhaltensweisen, um Belastungen zu bewältigen. Gute Lebenskompetenzen stärken Schutzfaktoren und tragen dazu bei, das Risiko einer Suchtentwicklung zu verringern.

Hier knüpft die Suchtprävention an. Die Förderung von Lebenskompetenzen ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. Sie unterstützt Schulen, Gemeinden, Familien, Vereine und Betriebe dabei, Lebenskompetenzen gezielt zu stärken und gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Menschen ihre Stärken entwickeln können. Suchtprävention bedeutet deshalb weit mehr, als über Alkohol, Nikotin oder digitale Medien zu informieren. Sie schafft Gelegenheiten, in denen Menschen Selbstvertrauen entwickeln, Verantwortung übernehmen und erleben, dass sie Herausforderungen bewältigen können. Davon profitieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen – im Alltag, in der Ausbildung, im Beruf und in schwierigen Lebensphasen.

Vielleicht beginnt Prävention deshalb mit etwas ganz Einfachem: mit einem Menschen, der sagt: «Ich traue dir das zu.» Denn wer Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickelt, nimmt die Herausforderungen des Lebens mit mehr Zuversicht an. Und manchmal ist genau das der wichtigste Schritt.

Jana Wittek

Bereichsleiterin Suchtprävention Bezirk Bülach



Abbildung 1 Kind balanciert (KI generiert)

Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

Der Herbst ist da – die Tage werden kürzer, die Abende länger. Genau die richtige Zeit, um wieder öfter ein gutes Buch zur Hand zu nehmen.



Ob spannender Roman, Sachbuch, Kochbuch oder die neuesten Kinder- und Jugendbücher: Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in aller Ruhe durch die Regale und lassen Sie sich von den Neuheiten oder auch von Klassikern begeistern.

Unsere Bibliothek hat aber noch mehr zu bieten:

- **DVDs** für den gemütlichen Filmabend
- **CDs** für Musik- oder Hörspielliebhaber:innen jeden Alters
- **Spiele** für spannende Stunden mit der ganzen Familie
- **Tonies** für die Kleinsten zum Zuhören und Träumen

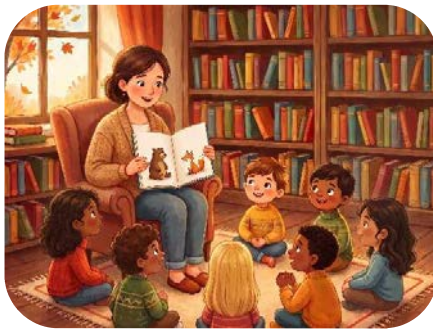
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliothek-Team

«GSCHICHTLIMORGE»

Samstag, 14. November 2026

10.30 – 11.00 Uhr



Während die Kinder gebannt neuen Bilderbuchgeschichten lauschen, haben Eltern, Grosseltern und andere Begleitpersonen die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee entspannt durch die Bibliothek zu schlendern.

Die Kinder dürfen gerne ein Kissen mitbringen, um sich draufzusetzen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	15:00 – 17:00
Mittwoch:	17:00 – 19:00
Freitag:	18:00 – 20:00
Samstag:	10:00 – 12:00
Ferienöffnungszeiten:	freitags 18:00 – 20:00

Unsere Adresse:

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 6
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

ADVENTSFENSTER

Die Adventsfenster sind in Hochfelden zu einer beliebten Tradition geworden. Sie verschönern den Abendspaziergang oder Heimweg und locken trotz Dunkelheit nochmals aus dem Haus zum gemütlichen Zusammensein. Machen Sie mit?

Eingeladen sind alle, Einzelpersonen, Familien, Institutionen oder Vereine.

Am Eröffnungsabend Ihres Fensters sind die Besucherinnen und Besucher zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zu einer Besichtigung von aussen eingeladen. Wenn Sie möchten, schenken Sie zusätzlich ein warmes Getränk aus, draussen oder drinnen.

Anmelden können Sie sich ab 20. Oktober bis 2. November bei Doris Kälin: doris.kaelin1@gmail.com

Bitte geben Sie mehrere mögliche Daten an.

Wir nehmen Kontakt auf mit Ihnen, falls Ihre Daten bereits besetzt sind.

Für Auskünfte ist Doris Kälin auch telefonisch erreichbar unter 044 860 28 19.

Der hoffentlich gefüllte Kalender wird im Dorfspiegel sowie auf www.refkirchebuelach.ch publiziert werden.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Doris Kälin und Pfarrerin Rahel Graf



AUSFLUG ZUM WEIHNACHTSMARKT - BREGENZ ERWARTET UNS!

Der Ausflug findet am 11. Dezember statt.

Anmelden können Sie sich auf www.refkirchebuelach.ch

Verantwortlich:

Ursula Krebs, Sozialdiakonin und
Pfarrerin Antje Martin



FIIRE MIT DE CHLIINE AM 19. NOVEMBER, 9.30 BIS 10.30 IN DER REFORMIERTEN KIRCHE

Die Glocken läuten, wir sitzen vorne in der Kirche, hören Musik, zünden eine Kerze an und erleben eine Geschichte. Wir singen, beten, staunen oder erkunden den Kirchenraum. Nach der kurzen Feier (30 Minuten) gibt es Zeit zum Spielen und Plaudern.

«Fiire mit de Chliine» ist **Feiern für die Jüngsten** mit Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen. Kinder entdecken, was zum Glauben gehört: aufmerksam werden auf

Gott, sich willkommen fühlen, miteinander feiern.

Wir freuen uns auf alle Mitfeiernden!

Eva Caspers, Remo Gasser und
das Fiire-mit-de-Chliine-Team



ZIRKUSAUFFÜHRUNG IM RAHMEN DER «MUSIGWUCHE»

Manege frei in der Kirche!

Herzliche Einladung zu einem besonderen Erlebnis für Kinder und Erwachsene: Kinder und Team der Musigwuche studieren dieses Jahr nicht nur Zirkuslieder ein, sondern nehmen Sie gleich mit in die Welt von Clowns, Akrobatinnen, Gewichtshebern und edlen Pferden.

Die Vorführung findet am **Freitag, 16. Oktober um 18.30 Uhr** in der **reformierten Kirche** statt.

Der Eintritt ist frei.



BALD IST WIEDER FILMZEIT

Die Filmzeit findet von Oktober bis März jeweils an einem Sonntag pro Monat im Kirchgemeindehaus statt.

Der Einlass ist um 13.30 Uhr, Start um 14 Uhr, der Film wird ohne Pause gezeigt. Nach dem Film sind Sie herzlich zum Austausch bei Kaffee, Tee oder Wasser eingeladen.

Die Filmtitel werden im Voraus nicht verraten. Hier aber schon einmal ein paar Hinweise:

4. Oktober: Ein erfülltes Leben: Ein älteres Ehepaar, vier Jahreszeiten und die kleinen Dramen und Wunder des Alltags. Mit viel Charme und Humor erzählt Mike Leigh von Familie, Freundschaft und dem kleinen Glück eines erfüllten Lebens.

8. November: Unter Zeitdruck: Pflegefachfrau Floria arbeitet mit grosser Hingabe in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Als in der unterbesetzten Spätschicht eine Kollegin ausfällt, gerät sie unter enormen Druck. Ein folgenschwerer Fehler löst einen nervenaufreibenden Wettlauf gegen die Zeit aus.

Kontakt: Ursula Krebs, Sozialdiakonin



BÜLACHER JAZZGOTTESDIENST AM 20. NOVEMBER UM 19.30 UHR IN DER REFORMIERTEN KIRCHE

Pfarrer Sebastian Zebe mit Renato D'Aiello (Sax), Christian Gutfleich (Piano) und Gianni Narduzzi (Bass)

Nach dem Gottesdienst sind Sie zum Apéro eingeladen.



WEIHNACHTSSPIEL - WER MACHT MIT?

Am **Freitag, 11. Dezember 2025 um 18.30 Uhr und Samstag, 12. Dezember 2026 um 16.30 Uhr** findet das Weihnachtsspiel im reformierten Kirchgemeindehaus in Bülach statt – auch dieses Jahr mit einem von Kindern gespielten Theater.

Kinder von der 2. bis 6. Klasse sind eingeladen, mit uns das Weihnachtsspiel einzustudieren. Geschrieben wurde das Stück von Karin Zwygart, und Susanne Rathgeb hat es mit der passenden Musik ergänzt.

Die **Proben** finden an folgenden Daten im Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach, statt: **23.10., 06.11., 07.11., 13.11., 20.11., 21.11., 27.11., 04.12.**

Der Chinderchor ist bei allen Proben und Aufführungen dabei und gestaltet das Weihnachtsspiel mit.

Wer hat Lust beim Theater-Projekt dabei zu sein? Wir freuen uns auf viele Anmeldungen! Auch alle, die uns als freiwillige Helfer:innen unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung gilt für alle Proben und Aufführungen des Weihnachtsspieles. Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung auf www.refkirchebuelach.ch

Remo Gasser, Sozialdiakon





**Katholische Kirche
Bülach**

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch
www.kath-buelach.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	08.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
	09.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Dienstag	17.00 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien)
	18.00 Uhr	Gebetsgruppe

**Das Fachgeschäft aus der Region für keramische
Plattenbeläge und Cheminéeanlagen.**

**Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung
rund um das Thema Feuer & Keramik.**

Hilfiker Feuer & Keramik AG
Wehntalerstrasse 7, 8165 Schleinikon / ZH
Telefon 044 875 04 01, Fax 044 875 04 02
info@feuer-keramik.ch, www.feuer-keramik.ch



HILFIKER
FEUER & KERAMIK

STUDIO
ruegg
SWITZERLAND
ruegg-studio-wehntal.ch

AGENDA OKTOBER 2026

Do., 1.10	9.15	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
	19.00	Rosario e Adorazione Eucaristica
Fr., 2.10	9.15	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa., 3.10	17.30	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof
So., 4.10	9.00	Sonntagscafé bis 13.00 Uhr
	14.30	Rosenkranz in der ganzen Schweiz
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 5.10	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 6.10	9.15	Eucharistiefeier dt./ital.
Do., 8.10	10.00	Cantiamo zusammen (Pfarreizentrum)
Di., 13.10	14.00	Tombola (im Pfarreizentrum)
Sa., 17.10	19.00	S. Messa - Gruppo Madonnina di Schönstatt
So., 18.10	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 19.10	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 20.10	09.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Fr. 23.10	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa., 24.10	17.30	Eucharistiefeier dt./ital. mit Marroni-Plausch im Anschluss
	19.00	Eucharistiefeier auf Albanisch
So., 25.10	11.00	Familiengottesdienst HGU-Eröffnung
Di., 27.10	09.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi., 28.10	14.00	Familiennachmittag: Herbstbasteln, Infos und Anmeldung bei maria.marschall@kath-buelach.ch
	16.30	Familien-Rosenkranz in der Kirche
Sa., 31.10	17.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach

HERBSTFERIEN

Das Sekretariat ist während den Schulferien vom Montag, 5. Oktober bis Fr., 16. Oktober, montags bis freitags von 9.00–11.00 Uhr geöffnet. In den übrigen Zeiten erhalten Sie über die Telefonnummer 043 411 30 30 die Nummer des Seelsorgers im Notfalldienst.

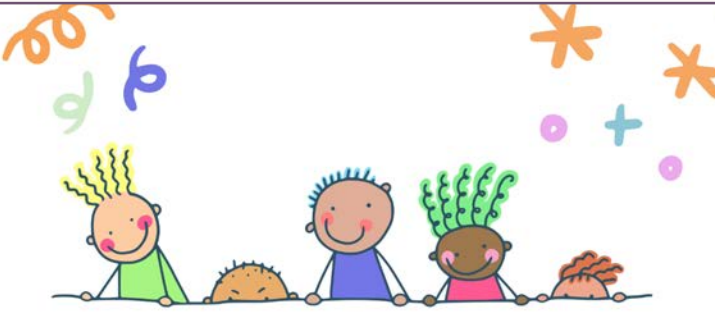
ROSENKRANZ IN DER GANZEN SCHWEIZ

Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. Wir bitten die Gottesmutter, unsere Bitten zu Ihrem Sohn zu tragen: für unser Land, für alle Menschen der Schweiz und für alle Völker der ganzen Welt.

So laden wir Sie ganz herzlich ein, zum Rosenkranzgebet in unserer Kirche, am Sonntag, 4. Oktober 2026 um 14.30 Uhr.

AGENDA NOVEMBER 2026

So., 1.11	14.30	ökum. Friedhofsfeier in der Abdankungshalle mit Stadtmusik Bülach
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 2.11	9.00	Eucharistiefeier mit Radio Maria Live-Übertragung
	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
	18.30	Santa Messa Commemorazione defunti con Don Gabriel
Di., 3.11	9.15	Eucharistiefeier dt./ital
Do., 5.11	9.15	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
Fr., 6.11	9.15	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa., 7.11	15.30 - 18.30	Familien-Kirchenfest: Wir basteln zu St. Martin Laternen und schnitzen Räben, machen einen kleinen Umzug und lassen den Abend bei Punsch und geteilten Martinsgänsen ausklingen. Info und Anmeldung: maria.marschal@kath-buelach.ch
Di., 10.11	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
	14.00	Tombola (im Pfarreizentrum)
Mi., 11.11	16.30	Krippenspielprobe
Do., 12.11	10.00	Cantiamo zusammen (Pfarrhaus)
Sa., 14.11	13.00	Katholischer Männerverein: Jassmeisterschaft
	17.30	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Otmar Bischof und mit Cantus Laurentius
So., 15.11	9.00	Sonntagscafé bis 13.00 Uhr
	10.00	Kindergottesdienst (Krypta) anschliessend Café und Spiel
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 16.11	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 17.11	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi., 18.11	17.00	Krippenspielprobe
Do., 19.11	12.00	Männerkochen 60 Plus. Für mehr Infos siehe Homepage. Anmeldung bis Freitag vor dem Anlass
	18.45	Rosario e S. Messa - Gruppo Madonnina di Schönstatt
Fr., 20.11	14.00 - 17.00	Weihnachts-Guetzle backen mit leckeren und kreativen Rezepten. Kosten: 20 Franken pro Person. Anmeldungen bis Freitag, 13. Dezember werden entgegengenommen.
	19.00	Vespri, Litanie e Adorazione Eucaristie - Don Gabriel
Sa., 21.11	14.00	Familien-Kirchenfest: Krippe bauen, Info und Anmeldung: maria.marschall@kath-buelach.ch
Di., 24.11	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi., 25.11	14.00 - 17.00	Familien-Nachmittag: Grittbänz backen, Info und Anmeldung: maria.marschall@kath-buelach.ch
	16.30	Krippenspielprobe
Do., 26.11	12.00	Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag, vor dem Anlass an. Tel. 043 411 30 30.
Fr., 27.11	14.30 - 17.00	Adventskranz basteln im Pfarreizentrum. Kosten: 20 Franken pro Kranz. Anmeldung bis 19. November 2026
Sa., 28.11	17.30	Familiengottesdienst mit Samichlaus - Aussendung
	19.00	Eucharistiefeier auf Albanisch
Mo., 30.11	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)



CHRABBELTREFF
HOCHFELDEN

Kindergarten Brestenbühl
1. Obergeschoss
Jeden Freitag
09:30 - 11:00 UHR

Kinder von Geburt bis ca. 5 Jahre in
Begleitung eines Erwachsenen sind
HERZLICH WILLKOMMEN zum Spielen,
Reden, Zuschauen oder einfach mal eine
Pause machen.

Vielleicht findet ihr Kind neue Freunde?!

Für Kaffee und einen kleinen Znüni ist
gesorgt.



CHRABBELTREFF – GEMEINSAM SPIELEN, PLAUDERN UND NEUE KONTAKTE KNÜPFEN

Der Chrabbeltreff ist ein Treffpunkt für Eltern mit Kindern im Vorschulalter. Entstanden ist er aus dem ehemaligen Familienverein Hochfelden.

In gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre können Eltern andere Familien kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Die Kinder haben dabei Gelegenheit, miteinander zu spielen, Neues zu entdecken und erste soziale Erfahrungen zu sammeln. Eine Anmeldung ist nicht nötig und die Teilnahme ist unverbindlich. Neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch und eure kleinen Entdeckerinnen und Entdecker!



Frauenriegenreise vom 29./30. August 2026, Klewenalp

Frauenriege Hochfelden – Komm vorbei!

Freude an Bewegung & Geselligkeit?
Dann bist du bei uns genau richtig!



Jeden Donnerstag



20:00 – 21:30 UHR



Turnhalle Schulhaus Wisacher
Hochfelden

Wir halten uns gemeinsam fit, haben Spass an der Bewegung und
geniessen das gesellige Miteinander.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Du kannst jederzeit gerne zu einem unverbindlichen Probetraining
vorbeikommen – wir freuen uns auf dich!

E. Gutknecht 079 422 53 29

Weitere Infos sind auf der Homepage ersichtlich

<http://www.turnverein-hochfelden.ch/Frauenriege.html>

TURNVEREIN HOCHFELDEN



SENIORINNEN- UND SENIORENTURNEN 55+

SENIORENTURNEN AUF REISEN!!

Der Ausflug führte uns nach Solothurn, wo wir bei Kaffee und freier Zeit das Städtchen erkunden konnten.

Mit dem Schiff auf der Aare weiter nach Biel. Während der Fahrt wurde das Mittagessen serviert und man konnte die schöne Landschaft bestaunen.

Der Reisedar führte uns mit dem bald üblichen Stau wieder sicher nach Hause.

Es war ein abwechslungsreicher und geselliger Tag mit vielen schönen Begegnungen und Eindrücken.



Nun geht das Turnen wieder motiviert weiter.

Männer: Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

Frauen: Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Turnhalle Wisacher, 8182 Hochfelden

Auskunft:

Dora Bickel:

044 860 68 81 077 419 22 15

Lisa Gutknecht:

044 860 32 64 079 422 53 29

TURNVEREIN HOCHFELDEN

Anmeldung
18. Weihnachtsmarkt mit Christbaumverkauf in
Hochfelden
Samstag 19. Dezember 2026
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auch der Christbaumverkauf wird wieder an diesem
Nachmittag durchgeführt.

Wo: Vorplatz Feuerwehr - Forst (bei Entsorgung)

Wer: Alle interessierten Dorfvereine aus Hochfelden,
Hochfelder/innen, Hobbykünstler/innen, Leute
mit Ideen und Lust mitzumachen, möchten sich
doch bitte melden.

Gebühren: Können bei Marc Hafner angefragt werden.
Marktstände werden von uns organisiert.

Tannenäste werden zur Verfügung gestellt für eine schöne Deko.

Wir würden uns über möglichst viele Interessenten/innen freuen.

Der TV Hochfelden

Infos zu den Marktbestimmungen,
Fragen und Anmeldung bei (bis 30.11.2026):

Marc Hafner Haldenstrasse 19C
8425 Oberembrach
076 429 18 48 / m.hafner@bluewin.ch



tv hochfelden

TURNVEREIN HOCHFELDEN / VAKI-TURNEN



VAKI-TURNEN

Bewegung und
Spass
für Vater und Kind

Chumm doch au,
es hät no Platz!

Das VAKI findet an folgenden Samstagen statt:

→ Weitere Daten für November + Dezember
folgen zu einem späteren Zeitpunkt und werden auf
<http://www.turnverein-hochfelden.ch/MuKi-VaKi.html> publiziert.

Wo?

Turnhalle Schulhaus Wisacher
Hochfelden

Wo anmelden?

Eva Albrecht-Rufer
+41 78 910 23 60
eva.albrecht@gmx.ch

SEPTEMBER/OKTOBER 2026

12. September

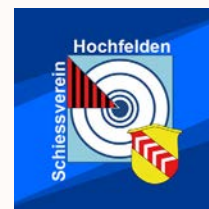
26. September

3. Oktober

24. Oktober

jeweils von
09:30 bis 10:30 Uhr

für Kinder ab ca. 3 Jahren
(Spielgruppen-Alter)



SCHIESSVEREIN HOCHFELDEN

50. Wyberschiessen in Weiach 2026

Silbermedaille einer Gruppe sowie 2. Platz Kat. B und 3. Platz in der Kat. A

Diesmal konnten die Hochfelder Frauen gleich mit 3 vollständigen Gruppen antreten und wieder drei Podestplätze für sich entscheiden. Obwohl die Gruppe Hochfelden 1 ein noch besseres Resultat als im Vorjahr erzielte reichte es nicht für den Sieg, denn die Siegergruppe war mit 1 Punkt Vorsprung noch besser und das mit nur 5 Punkten unter dem Maximum. In der Einzelwertung konnten gleich in jeder Kategorie eine Hochfelder Schützlin am Final antreten. In der Kat. A Elvira Mares und in der Kat. B Elsbeth Albrecht. Beide hatten das Maximum geschossen. Beim Ausstich mussten in jeder Kategorie 5 Finalistinnen antreten. In der Kat. B, gelang es Elsbeth Albrecht sogar nochmal das Maximum zu schießen jedoch mit einer weiteren Konkurrentin. Somit musste der nächste Schuss auf 100er Wertung entscheiden. Hier war dann Magdalena Seyferth aus Weiach 5 Punkte besser und somit war der 2. Rang definitiv. In der Kat. A war es dann noch spannender. Hier erreichten alle 5 Finalistinnen mit 29 Pkt. das gleiche Resultat und somit war auch wieder die 100er Wertung entscheidend. Die Siegerin brillierte hier gleich mit einem 100er was natürlich nicht überboten werden kann. Elvira Mares musste sich mit 4 Punkten auf die Zweite mit dem 3. Rang begnügen. Alles in allem aber wieder sehr gute Resultate. Herzliche Gratulation auch den anderen Frauen in den weniger erfolgreichen Gruppen, welche zum Teil aber ebenfalls super Resultate erzielt haben.

Die besten Hochfelder Resultate:
Kat. A

1. Mares Elvira 30 Pkt. (Bronze)
2. Schläpfer Stefanie 29 Pkt.
3. Cossu Elvira 29 Pkt.

Kat. B

1. Albrecht Elsbeth 30 Pkt. (Silber)
2. Schläpfer Tanja 29 Pkt.
3. Aemisegger Jitima 28 Pkt.

Die Silbermedaillen Gewinnerinnen der Gruppe Hochfelden 1:

Mares Elvira 30 Pkt. / Schläpfer Tanja 29 Pkt. / Schläpfer Stefanie 29 Pkt. / Aemisegger Jitima 28 Pkt. / Romer Helen 28 Pkt.

Die Siegerinnen in der Kat. A



Die Siegerinnen in der Kat. B



Lägerenschiessen 2026 in Niederweningen

Peter Heidelberger Sieger im Vereinsstich

Auch diesmal haben einige Hochfelder Schützen und Schützinnen das Lägerenschiessen in der Sandhöhli in Niederweningen besucht. Ganz oben auf der Liste Peter Heidelberger mit sagenhaften 98 Punkten, nur 2 Punkte unter dem Maximum. Damit hat er sogar alle Standardgewehrschützen hinter sich gelassen und wurde Festsieger. Herzliche Gratulation. Der Auszahlungsstich wurde auch diesmal bei den meisten nur ein Einzahler, denn um ein paar Franken zu erhalten werden die Limiten immer höher gesetzt.

Die Siegerehrung der Gruppenmeisterschaft



Unsere Frauen am Absenden



Die besten Hochfelder Resultate:
Kat. A

1. Roost Andreas 96 Pkt.
2. Maag Walter 93 Pkt.
3. Mares Claudio 91 Pkt.

Kat. D

1. Heidelberger Peter 98 Pkt.
2. Albrecht Peter 91 Pkt.
3. Pavoni Karl 91 Pkt.

Barbara-Cup (Liegend-Match) in Fülenbach 2026

2. Rang für die Gruppe SVH1

An diesem Gruppenwettkampf haben 3 Hochfelder-Gruppen teilgenommen, wobei sich nur eine in den vorderen Rängen platzieren konnte, dies aber auf einem Podestplatz.

Die Resultate der zweitplatzierten Gruppe: Kat. D

1. Ammann Heinz 561 Pkt.
2. Maag Walter 560 Pkt.
3. Heidelberger Peter 553 Pkt.

1. August Schiessen in Kloten 2026

Claudio Mares bestes Hochfelder Resultat

Bei unserem Besuch bei den Bettensee-Schützen konnten wir diesmal nicht gerade brillieren. Die besten Resultate erzielten Mares Claudio mit 95 Pkt. auf Rang 69 in der Kat. A und Peter Albrecht mit 94 Pkt. auf Rang 33 in der Kat. D.

Die besten Hochfelder Resultate:

Kat. A

1. Mares Claudio 95 Pkt.
2. Roost Andreas 92 Pkt.

Kat. D

1. Albrecht Peter 94 Pkt.
2. Maag Walter 91 Pkt.
3. Ammann René 91 Pkt.

Veteranen Freundschaftsschiessen der Bezirke Bülach und Andelfingen 2026

Bezirk Bülach dominiert auch diesmal und stellt in 3 von 5 Kategorien die Sieger.

Im gewohnten Turnus hat das Freundschaftsschiessen in diesem Jahr im Bezirk Bülach auf den Schiessplätzen Hochfelden (Gewehr 300m) und Bülach (Pistole 25/50m) stattgefunden. Auch diesmal mit einem reichhaltigen Gabentisch anstelle von Kranzkarten oder Kranzabzeichen. Mit einem ausgeklügelten Schlüssel werden die Gaben zugeteilt. Die ersten erhalten immer die Hauptpreise und dann jeder 5.

Schütze in der Rangliste eine Gabe mit einem geringeren Wert. Falls jedoch der betreffende nicht anwesend ist, geht der Preis an den nächsten. So haben auch schlechtere Schützen die Chance doch noch eine Gabe zu ergattern. Erfreulicherweise war die Beteiligung in diesem Jahr wieder um einiges höher.

Mit dem Gewehr haben 32 Teilnehmer aus dem Bezirk Andelfingen und 59 aus dem Bezirk Bülach teilgenommen. Insgesamt also 91 Schützinnen und Schützen.

In der Kat. A mit 16 Teilnehmern gewinnt Schoch Martin 57 vom SV Wallisellen (Bez. Bülach) mit 97 Pkt. vor Maag Walter 59 vom SV Hochfelden (Bez. Bülach) ebenfalls mit 97 Pkt. und Lercher Felix 65 vom SV Embrach-Lufingen (Bez. Bülach) mit 95 Pkt.

In der Kat. D (Stgw 57/03) mit 36 Teilnehmern gewinnt Moser Bruno 57 vom SV Humlikon-Adlikon (Bez. Andelfingen) mit 97 Pkt. vor Heidelberger Peter 58 vom SV Hochfelden (Bez. Bülach) mit 94 Pkt. und Bliggenstorfer Kurt 55 vom SV Embrach-Lufingen (Bez. Bülach) mit 93 Pkt.

In der diesmal grössten Kat. E mit 39 Teilnehmern gewinnt Spühler Martin 53 von den Schützen Rafzerfeld (Bez. Bülach) mit 93 Pkt. vor Nobs Walter 44 vom MSV Marthalen (Bez. Andelfingen) mit 92 Pkt. und Crisp Martin 55 vom SV Bachenbülach (Bez. Bülach) mit 90 Pkt.

Mit der Pistole haben insgesamt 30 Schützinnen und Schützen teilgenommen. 6 aus dem Bezirk Andelfingen und 24 aus dem Bezirk Bülach.

In der Kat. 50m siegt Schlatter Reto 59 vom PS Andelfingen (Bez. Andelfingen) mit 93 Pkt. vor Willi Eduard 40 vom PS Bülach (Bez. Bülach) mit 91 Pkt. und Ita Regula 62 vom PC Rafzerfeld (Bez. Bülach) mit 89 Pkt.

In der Kat. 25 geht der Sieg an Willi Eduard 40 vom PS Bülach (Bez. Bülach) mit 97 Pkt. vor Schlatter Reto 59 vom PS Andelfingen (Bez. Andelfingen) und Müller Koni 63 vom PS Weinland (Bez. Andelfingen) mit 96 Pkt.

Rangverkündigung



Gabentisch am Absenden



PartyService Müller

Anlässe

ab ca. 30 bis 2000 Gäste

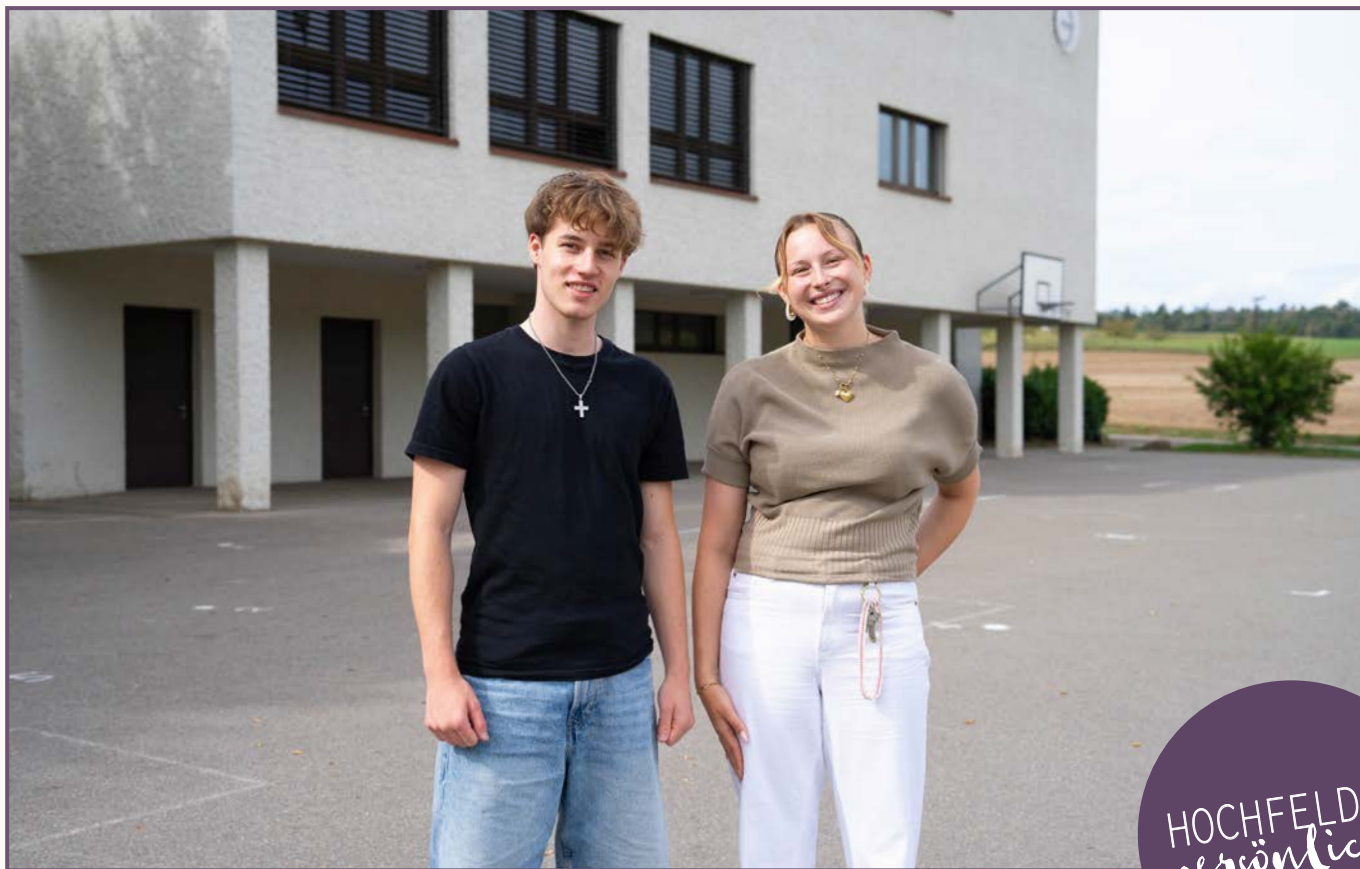
Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Müller



8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch



HOCHFELDEN
persönlich

ZURÜCK IM SCHULHAUS WISACHER INTERVIEW MIT LINA GELFERT UND SILAS KÜNG

Text + Bild
Andrea Lobsiger

Einst sassen Lina und Silas gemeinsam im Schulzimmer, heute stehen sie selbst vor einer Klasse: Beide besuchten ab der ersten Klasse im Jahr 2014 die Primarschule in Hochfelden und gingen sogar in dieselbe Klasse.

Nach ihrer eigenen Schulzeit schlugen sie unterschiedliche Wege ein, sammelten neue Erfahrungen und entwickelten ihre persönlichen Vorstellungen von Schule und Unterricht.

Nun, zwölf Jahre später, führt sie ihr Weg zurück auf das Schulareal – diesmal nicht als Schülerinnen und Schüler, sondern als Praktikanten vor den Klassen im Schulhaus Wisacher.

Wie möchten die beiden angehenden Lehrpersonen selbst mal ihre Klassen leiten, was ist ihnen wichtig, was sind ihre Werte?

Und wie haben sie selbst ihre Schulzeit in Hochfelden erlebt, woran erinnern sie sich gerne und was hat sich seit damals verändert?

Lina und Silas erzählen in den folgenden Interviews über damals und heute im Schulhaus Wisacher.



Andrea Lobsiger ist selbständige Fotografin und Webdesignerin aus Hochfelden.

Kontakt:
079 342 67 78 | www.andrealobsiger.ch



STECKBRIEF LINA, 18

Wohnort: Hochfelden

Ausbildung: FaBe EFZ abgeschlossen, jetzt Praktikum, danach BMS und PH

Berufswunsch: Primarlehrerin

Hobbys: Vorbereitung auf den Iron-Man, Springreiten

LINA GELFERT PRAKTIKUM PRIMARLEHRERIN SCHULHAUS WISACHER

WIE HAST DU DEINE EIGENE SCHULZEIT IN HOCHFELDEN ERLEBT?

Ich habe meine Schulzeit hier sehr schön in Erinnerung. Mathe gehörte zwar nicht zu meinen Lieblingsfächern, dafür gefielen mir die vielen Aktivitäten und das angenehme Schulklima. Besonders gerne erinnere ich mich an den Mittagstisch: Das Essen war fein und Tanja war immer fröhlich und für einen Spass zu haben.

WIE LANGE DAUERT DEIN PRAKTIKUM UND IN WELCHEN KLASSEN WIRST DU EINGESETZT?

Mein Praktikum dauert ein Jahr. Während dieser Zeit werde ich in sämtlichen Klassen eingesetzt – vom Kindergarten bis zu den älteren Primarschulklassen. So kann ich überall hineinschauen und viele unterschiedliche Erfahrungen sammeln.

WIE IST ES FÜR DICH, ALS ANGEHENDE LEHRERIN, AN DEINE EHEMALIGE SCHULE ZURÜCKZUKEHREN?

Am Anfang war es schon etwas un-

gewohnt – besonders, meine früheren Lehrpersonen plötzlich zu duzen. Gleichzeitig ist es ein sehr schönes Gefühl, nun selbst Wissen zu vermitteln und die Kinder beim Lernen zu unterstützen. Speziell war für mich auch der Moment, als ich meinen eigenen Schlüssel erhielt. Im Lehrerzimmer riecht es noch immer nach Kaffee, aber nun darf ich dort mit den «Grossen» sitzen. Ich erlebe die Schule heute aus einer ganz anderen Perspektive.

WAS GEFÄLLT DIR AM BERUF DER LEHRERIN?

Ich übernehme gerne Verantwortung und freue mich darüber, den Kindern schulische Inhalte vermitteln zu können. Zuvor arbeitete ich in einer Kita, wo es natürlich nicht primär um das Vermitteln von Schulstoff geht.

WIE MÖCHTEST DU SPÄTER ALS LEH- RERIN SEIN UND WAS IST DIR BEI DER FÜHRUNG EINER KLASSE WICHTIG?

Ich werde während meiner Ausbildung und meiner Praktika bestimmt noch sehr viel lernen. Wichtig ist mir eine positive Fehlerkultur: Die Kinder sollen wissen, dass Fehler zum Lernen dazugehören. Ich möchte bedürfnis-

orientiert handeln, zugleich aber die Führung übernehmen und den Kindern einen klaren Rahmen geben. Sicherheit und Freude bilden für mich die Grundlage, damit Kinder gut lernen können. Ausserdem sollen sie die Möglichkeit erhalten, den Unterricht mitzugestalten und sich einzubringen.

WAS HAT SICH BEI DER HEUTIGEN KINDERGENERATION IM VERGLEICH ZU EURER EIGENEN VERÄNDERT?

Hier in Hochfelden erlebe ich die Kinder und den Schulalltag als angenehm. Allgemein habe ich jedoch den Eindruck, dass manche Kinder heute unruhiger und weniger ausgelastet sind und mitunter auch weniger Respekt zeigen. Wir waren früher häufiger draussen und haben gemeinsam gespielt, was heute nicht mehr im gleichen Mass der Fall zu sein scheint.

WIE FÄLLT DEIN BISHERIGES FAZIT AUS?

Ich bin sehr glücklich, hier zu sein, und dankbar dafür, in alle Stufen und Klassen Einblick zu erhalten. Dadurch kann ich viele wertvolle Erfahrungen für meinen späteren Beruf sammeln.



STECKBRIEF SILAS, 19

Wohnort: Hochfelden

Ausbildung: FMS, 4. Jahr, danach PH

Berufswunsch: Primarlehrer

Hobbys: Kampfsport und allgemein Sport, Gitarre + Schlagzeug, Musik

SILAS KÜNG PRAKTIKUM PRIMARLEHRER SCHULHAUS WISACHER

WIE HAST DU DEINE EIGENE SCHULZEIT IN HOCHFELDEN ERLEBT?

Meine Schulzeit in Hochfelden habe ich sehr positiv in Erinnerung, besonders die Zeit ab der dritten Klasse bei Frau Gehring. Wir hatten eine tolle Klasse und ich verstand mich sehr gut mit meinen Kollegen. Der Unterricht war teilweise streng, aber immer abwechslungsreich und aktiv – es war ständig etwas los.

GAB ES AUCH ETWAS, DAS DU RÜCKBLICKEND ANDERS MACHEN WÜRDDEST?

Mit rund 30 Kindern waren wir eine sehr grosse Klasse. Heute würde ich versuchen, eine solche Situation anders zu lösen, weil es bei dieser Klassengrösse schwierig ist, allen Kindern gleichermaßen gerecht zu werden.

WIE LANGE DAUERT DEIN PRAKTIKUM UND IN WELCHER KLASSE WIRST DU EINGESETZT?

Mein Praktikum dauert sieben Wochen. Hauptsächlich arbeite ich in der ersten Klasse. Zwischendurch begleite ich aber auch die Schulische Heilpäda-

gogik und erhalte Einblicke in weitere Klassen.

WIE IST ES FÜR DICH, ALS ANGEHEN- DER LEHRER AN DEINE EHEMALIGE SCHULE ZURÜCKZUKEHREN?

Als Lehrer macht es mir tatsächlich noch viel mehr Spass, zur Schule zu gehen, als damals als Schüler. Es ist spannend, das Lehrerzimmer nun von innen zu erleben, die Zusammenarbeit der Lehrpersonen zu beobachten und zu sehen, wie der Unterricht vorbereitet wird. Heute ist Schule für mich keine Pflicht mehr, sondern eine Leidenschaft.

WAS GEFÄLLT DIR AM LEHRERBERUF?

Ich wollte bereits in der ersten Klasse Lehrer werden. Dieser Wunsch wurde durch Frau Gehring noch verstärkt, weil sie sehr aktiv unterrichtete und eine gute Verbindung zu den Schülerinnen und Schülern hatte. Das motivierte mich zusätzlich, diesen Weg einzuschlagen. Früher stellte ich mir den Beruf noch etwas anders vor und dachte dabei vor allem an einen Lehrer, der Aufgaben korrigiert. Heute gefällt mir besonders die Zusammenarbeit mit den Kindern. Ich schätze es, einzelne Kinder gezielt zu begleiten und dabei auf ihr persönliches Tempo und ihre Fähigkeiten einzugehen. Gleichzeitig macht es mir viel Freude, gemeinsam

mit rund 20 Kindern den Unterricht zu gestalten.

WIE MÖCHTEST DU SPÄTER ALS LEHRER SEIN UND WAS IST DIR BEI DER FÜHRUNG EINER KLASSE WICHTIG?

Ein gewisses Mass an Mitbestimmung aller ist mir wichtig. Ich möchte meine Klasse nicht autoritär führen, sondern mit den Kindern zusammenarbeiten. Dabei möchte ich wahrnehmen, dass nicht alle zur gleichen Zeit das Gleiche können, und jedes Kind dort abholen, wo es gerade steht. Mein Ziel ist es, auf die einzelnen Kinder einzugehen und gleichzeitig einen guten Zusammenhalt zu schaffen, zu dem alle mit ihren individuellen Fähigkeiten beitragen können.

WAS HAT SICH BEI DER HEUTIGEN KINDERGENERATION IM VERGLEICH ZU EUREN EIGENEN VERÄNDERT?

Elektronische Geräte spielen heute eine grössere Rolle. Wir hatten beispielsweise noch keine Tablets in der Schule. Auch der Unterricht hat sich verändert: Heute wird stärker versucht, jedes Kind entsprechend seinen individuellen Fähigkeiten voranzubringen, statt alle zur gleichen Zeit durch denselben Lernstoff zu führen. Diese Entwicklung empfinde ich als positiv.



frauen
verein
HOCHFELDEN



Flohmarkt Hochfelden

Schulhaus Wisacher

7. November 2026

9.00 - 15.00 Uhr

FESTWIRTSCHAFT
betrieben vom Frauenverein
Hochfelden